

Die Sopranistin Marie-Sophie Pollak studierte bei Prof. Gabriele Fuchs an der HMT München. 2011 debütierte sie als Vespetta in Telemanns Pimpinone bei den Innsbrucker Festwochen der Alten Musik. Ihre noch junge Karriere führte sie bereits zu den Musikfestspielen Potsdam Sanssouci, Münchener Biennale, Hamburger Staatsoper, Tonhalle Düsseldorf, Wiener Musikverein, Berliner Konzerthaus, Prager Rudolfinum, Stuttgarter Musikfest sowie ans Théâtre du Châtelet in Paris. Sie arbeitete mit namhaften Dirigenten wie Kent Nagano, Thomas Hengelbrock, Václav Luks und Hans-Christoph Rademann zusammen. Nach ihrem Debüt an der Elbphilharmonie Hamburg in Haydns „Die Jahreszeiten“ unter Kent Nagano, folgen dort mehrere Konzerte, unter anderem das Silvesterkonzert 2018.